

## REFERENTEN

Prof. Dr. Andreas Büscher  
Professor für Pflegewissenschaft  
Hochschule Osnabrück

Dr. Gabriele Hartl  
Ltd. Ministerialrätin  
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Prof. Dr. Thomas Klie  
Institutsleitung zze und AGP Sozialforschung  
Evangelische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf  
Prorektorin/Institutsleiterin IAF  
Katholische Hochschule Freiburg

Cornelia Krüger  
Referentin Pflegesystemfragen  
MDK Bayern

Ulrich Kuhn  
Geschäftsführer  
Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG)

## MODERATION

Prof. Dr. Johann Behrens  
Vorstandsvorsitzender IQP

Dr. Ottilie Randzio  
Ltd. Ärztin Bereich Pflege  
Stv. Geschäftsführerin MDK Bayern

Thomas Muck  
Fachteam Pflege/Altersmedizin  
MDK Bayern

## INFORMATIONEN

### Veranstaltungsort

Hilton Munich City  
Rosenheimer Str. 15  
81667 München

### Anreise

S-Bahn  
ab Hauptbahnhof: alle Linien  
ab Flughafen: S1 oder S8

S-Bahn Station "Rosenheimer Platz" direkt unter dem Hotel

Parkhaus  
direkt am Hilton Munich City

## ANMELDUNG

Geschäftsstelle IQP  
Claudia Grawert

Bitte mit beiliegendem Anmeldeformular entweder per  
Fax: 089 67008-446 oder  
E-Mail: [iqp@mdk-bayern.de](mailto:iqp@mdk-bayern.de)


Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung bitte bis  
spätestens 14.11.2014

# Pflege Zuhause - Ambulante Versorgung in der Zukunft



Quelle: fotolia.com

## Symposium 26. November 2014

Gemeinsame Veranstaltung des  INSTITUT FÜR  
QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PFLEGE

mit  Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

 Zentrum für Qualität in der Pflege  
Die Stiftung, die Wissen vernetzt.

 MDK Bayern

## GRÜßWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Menschen haben den Wunsch, ihren Lebensabend zuhause zu verbringen - auch im Pflegefall. Schon heute werden circa zwei Drittel aller pflegebedürftigen Menschen daheim versorgt. Deswegen vertreten wir seit langem den Grundsatz "ambulant vor stationär" und wollen die ambulante Pflege als wichtige Säule der Pflegepolitik weiter stärken. Es ist erfreulich, dass der vorgelegte Gesetzentwurf zur Änderung des SGB XI ("Pflegestärkungsgesetz") wesentliche Verbesserungen enthält. Dafür haben wir in Bayern lange gekämpft.

Wenn das Gesetz in Kraft tritt, werden die Leistungen der Pflegeversicherung deutlich steigen. Pflegebedürftige können dann, zusätzlich zu den ambulanten Leistungen, Tages- und Nachtpflege in Anspruch nehmen. Außerdem wird die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege flexibler, indem man freier zwischen beiden Betreuungsformen wählen kann. Das bedeutet eine starke Entlastung für pflegende Angehörige. Niedrigschwellige Betreuungsangebote können nun nicht mehr nur von Demenzpatienten, sondern von allen pflegebedürftigen Menschen in Anspruch genommen werden. Alltagsbegleitung oder hauswirtschaftliche Dienstleistungen verbessern so die Teilhabe Pflegebedürftiger und sichern ihren Verbleib in der eigenen Wohnung. Abgerundet wird das Paket durch deutliche Leistungserhöhungen für Maßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern (z. B. notwendige Umbauten zur Barrierefreiheit). Schließlich unterstützt Bayern das Ehrenamt in der Pflege durch circa 100 Angehörigenfachstellen, die flächendeckend und bedarfsgerecht mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Neben all diesen Leistungsverbesserungen ist mir der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff ein großes Anliegen. Nur so können sich die Leistungen der Pflegeversicherung tatsächlich am jeweiligen Bedarf des Betroffenen orientieren. Das gilt vor allem für Demenzkranke. Wir brauchen auch in Zukunft starke ambulante Pflege, die finanzierbar ist und sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Es bleibt also viel zu tun, um die Herausforderungen des demografischen Wandels erfolgreich zu bewältigen. Solche Anstrengungen gelingen nur im Dialog. Daher freue ich mich besonders, dass das Institut für Qualitätssicherung in der Pflege das diesjährige Symposium dem Thema "Pflege zuhause" widmet. Ich wünsche dem Symposium viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, regen fachlichen Austausch und wertvolle Anregungen!

*Melanie Huml*

Melanie Huml MdL  
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

## PROGRAMM 26.11.2014 VORMITTAG

Moderation: Dr. Ottilie Randzio  
Thomas Muck

**09:30 - 10:00 Uhr**

Begrüßung und Hinführung zum Thema

Prof. Dr. Johann Behrens  
Vorstandsvorsitzender IQP

**10:00 - 10:30 Uhr**

Anforderung an Unterstützungssysteme für die häusliche Pflege

Prof. Dr. Andreas Büscher  
Professor für Pflegewissenschaft  
Hochschule Osnabrück

**10:30 - 11:00 Uhr**

Unterstützung pflegender Angehöriger - der bayerische Weg

Dr. Gabriele Hartl  
Ltd. Ministerialrätin  
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**11:00 - 11:30 Uhr**

Kaffeepause

**11:30 - 12:15 Uhr**

Freiwillige im ambulanten Pflegemix

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff  
Prorektorin/Institutsleiterin IAF  
Katholische Hochschule Freiburg

**12:15 - 12:45 Uhr**

Lebensräume zum Älterwerden - Netzwerkstrukturen im Quartier

Ulrich Kuhn  
Geschäftsführer  
Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG)

## PROGRAMM 26.11.2014 NACHMITTAG

Moderation: Prof. Dr. Johann Behrens  
Dr. Ottilie Randzio  
Thomas Muck

**12:45 - 13:45 Uhr**

Mittagspause

**13:45 - 14:15 Uhr**

Zukunft der professionellen Pflege - Pflegeberatung, Familiengesundheitspflege und Community Nursing?

Cornelia Krüger  
Referentin Pflegesystemfragen  
MDK Bayern

**14:15 - 14:45 Uhr**

Häusliche Pflege der Zukunft - Zwischen Cure und Care

Prof. Dr. Thomas Klie  
Institutsleitung zze und AGP Sozialforschung  
Evangelische Hochschule Freiburg

**14:45 - 15:30 Uhr**

Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Johann Behrens  
Teilnehmer:

Christa Stewens, MdL a.D., Staatsministerin a.D.  
Zentrum für Qualität in der Pflege

sowie Referenten:

Prof. Dr. Andreas Büscher  
Prof. Dr. Thomas Klie  
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff  
Cornelia Krüger

**15:30 Uhr - 16:00 Uhr**

Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Johann Behrens

# ANMELDUNG

## Symposium

### “Pflege Zuhause - Ambulante Versorgung in der Zukunft”

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis 14.11.2014 an:

Geschäftsstelle IQP  
Frau Claudia Grawert  
Haidenauplatz 1  
81667 München  
Fax: 089 67008-446  
E-Mail: [iqp@mdk-bayern.de](mailto:iqp@mdk-bayern.de)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

## Teilnehmer:

---

Name, Vorname

---

Institution

---

Straße/Hausnummer

---

Postleitzahl

Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift